



Die
Kinderschutz-Zentren



ECPAT Deutschland e.V.
Arbeitsgemeinschaft zum
Schutz der Kinder
vor sexueller Ausbeutung

Pressemitteilung zum 5. Europäischen Tag zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch:

Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen für die Praxis erklärt im neuen Video

Köln/Freiburg, 18.11.2019 – Sexualisierte Gewalt in rituellen und organisierten Gewaltstrukturen ist ein sehr komplexes Thema und wird von Strafverfolgungsbehörden, Hilfsstrukturen und Politik unterschiedlich bewertet und in den Medien kontrovers diskutiert. Dabei erfordern komplexe Gewaltstrukturen und schwere Traumatisierungen der Betroffenen ein gemeinsames interdisziplinäres Vorgehen, um ein Helffeld zu schaffen und die Situation für Betroffene zu verbessern. Ein neues Erklärvideo soll dabei helfen.

Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen ist nach wie vor ein tabuisiertes und kontrovers diskutiertes Thema, das wissenschaftlich noch nicht ausreichend untersucht ist. Demgegenüber stehen jedoch viele Berichte von Betroffenen und professionellen Unterstützer_innen sowie Befragungen und Fachliteratur, die eine hohe Relevanz in der Praxis aufzeigen. Diese Diskrepanz führt in der Öffentlichkeit sowie im fachlichen Diskurs oftmals zu Verständigungsproblemen und Uneinigkeiten. Dabei beschreibt auch die nicht unerhebliche Zahl der beim Fonds sexueller Missbrauch gestellten Anträge von Betroffenen eindringlich die Notlage: Für Menschen mit diesen Erfahrungen ist es oft besonders schwer, Schutz und angemessene Unterstützung zu erhalten und gehört zu werden. Denn die Taten sind schwer zu beweisen und oftmals unfassbar.

Die Kinderschutz-Zentren und ECPAT haben daher mit fachlicher Begleitung ein Erklärvideo zu sexualisierter Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen erstellt, mit dem die Problematik sichtbar gemacht und für den bestehenden Handlungsbedarf sensibilisiert werden soll.

Das Video wendet sich an eine breite Fachöffentlichkeit aus den Bereichen Politik, Justiz, Polizei, Verwaltung, Pädagogik, Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen und weiteren Hilfsstrukturen und hat zum Ziel Vorbehalte abzubauen, über die Zusammenhänge angemessen aufzuklären und die strukturellen Schwierigkeiten für Behörden und Fachpersonal aufzuzeigen.

Zum **5. Europäischen Tag zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch** geht das Erklärvideo online. Es findet sich unter

www.kinderschutz-zentren.org/organisierte-rituelle-gewalt
www.ecpat.de/organisierte-rituelle-gewalt

Bereits 2016 wurde ein Fachkreis beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Expert_innen unterschiedlicher Professionen und Arbeitsfelder eingerichtet und durch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren zusammen mit dem Projektpartner ECPAT Deutschland koordiniert, um das Thema voranzubringen. Der Fachkreis hat die Ergebnisse seiner Arbeit letztes Jahr in einer [Expertise mit Empfehlungen an Politik und Gesellschaft](#) veröffentlicht.



ECPAT Deutschland e.V.
*Arbeitsgemeinschaft zum
Schutz der Kinder
vor sexueller Ausbeutung*

Weitere Informationen und Presseanfragen an:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e.V.

Keno Burmester, Bonner Straße 145, 50968 Köln

E-Mail: burmester@kinderschutz-zentren.org, Tel.: 0221 56975 49, www.kinderschutz-zentren.org

ECPAT Deutschland e.V. – Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung

Mechtild Maurer, Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg

E-Mail: maurer@eapat.de, Tel.: 0761 887 926 30, www.eapat.de